

36. THEATERTAGE

DER BAYERISCHEN REALSCHULEN



ALTES STADTTHEATER EICHSTÄTT

SCHIRMHERR: CHRIS BOETTCHER





HERZLICH WILLKOMMEN...

...zu den 36. Theatertagen der bayerischen Realschulen in
Eichstätt!

Wir freuen uns sehr euch alle bei uns begrüßen zu dürfen und hoffen, dass die Zeit im Altmühltal für euch ein ganz besonderes Erlebnis wird!

Diese Infomappe mit Festivalordnung, Hausordnung der Jugendherberge, Programm, organisatorischen Informationen etc. wird vorab den Spielleitungen zugestellt und kann im Internet unter www.theatertage2023.de im Downloadbereich eingesehen werden. Zusätzlich erhält jede Gruppe bei Ankunft vor Ort eine gedruckte Version.

Wir wünschen euch abwechslungsreiche und erfolgreiche Theatertage und für eure Aufführungen schon vorab ein dreifaches
TOI TOI TOI!



INHALT

Organisation	Seite 4
Wichtige Telefonnummern	Seite 5
Lagepläne	Seite 6
FESTIVAL-ORDNUNG	Seite 7-9
Hausordnung Jugendtagesstätte	Seite 10-13
FSR-Theater-Knigge	Seite 14
Organisatorisches	Seite 15
Programm/ Kombiplan	Seite 16



ORGANISATION



Der Vorstand der FSR (www.fsr-bayern.de):

Ingrid Mayer, Eva Wachsländer, Eva Hummel, Josef Putz (1. Vorsitzender)



WICHTIGE TELEFONNUMMERN

UNTERKUNFT



Schloss Pfünz
Waltingerstraße 3
85137 Pfünz
Tel. +49(0)8426 9900-0

SPIELSTÄTTE



Altes Stadttheater Eichstätt
Residenzplatz 17
85072 Eichstätt

NOTFALLNUMMERN

Christian Rodenbücher 0160 2301342

Feuerwehr: 112

Rettungsdienst: 112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst: 116 117

Giftnotruf: 089 19240

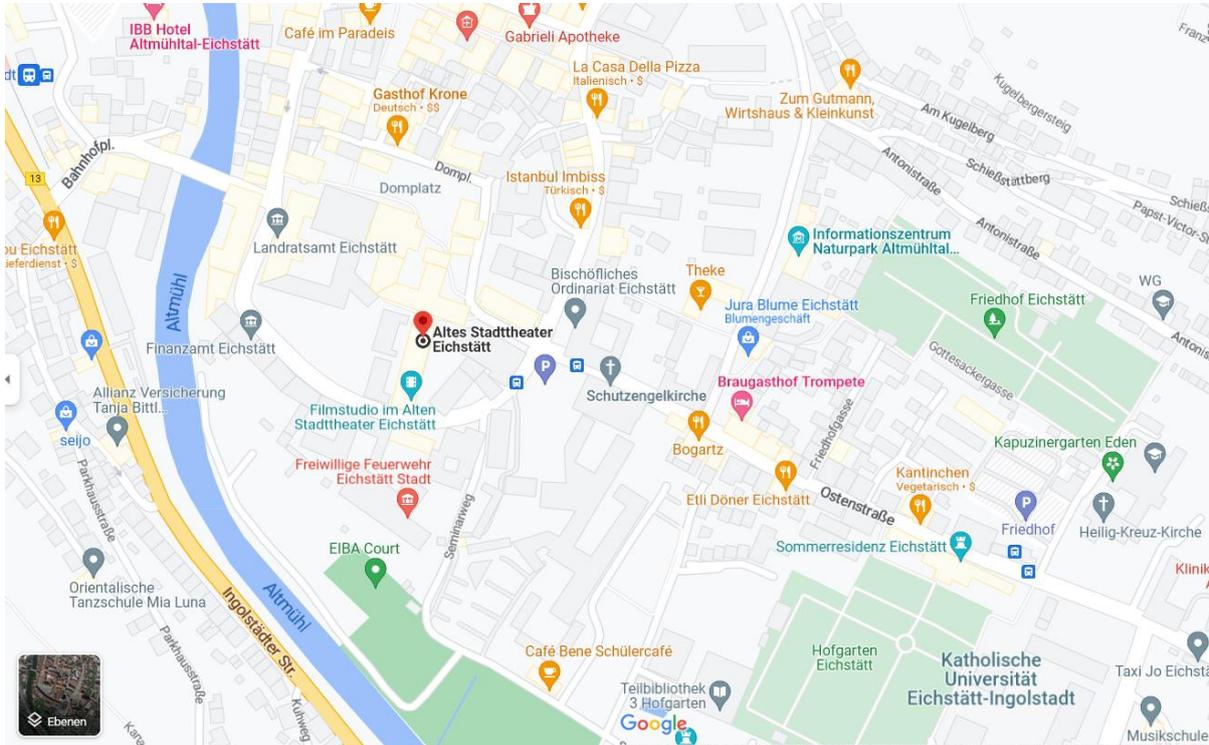
Apotheken Notdienst: 0800 00 22 8 33

Polizei: 110

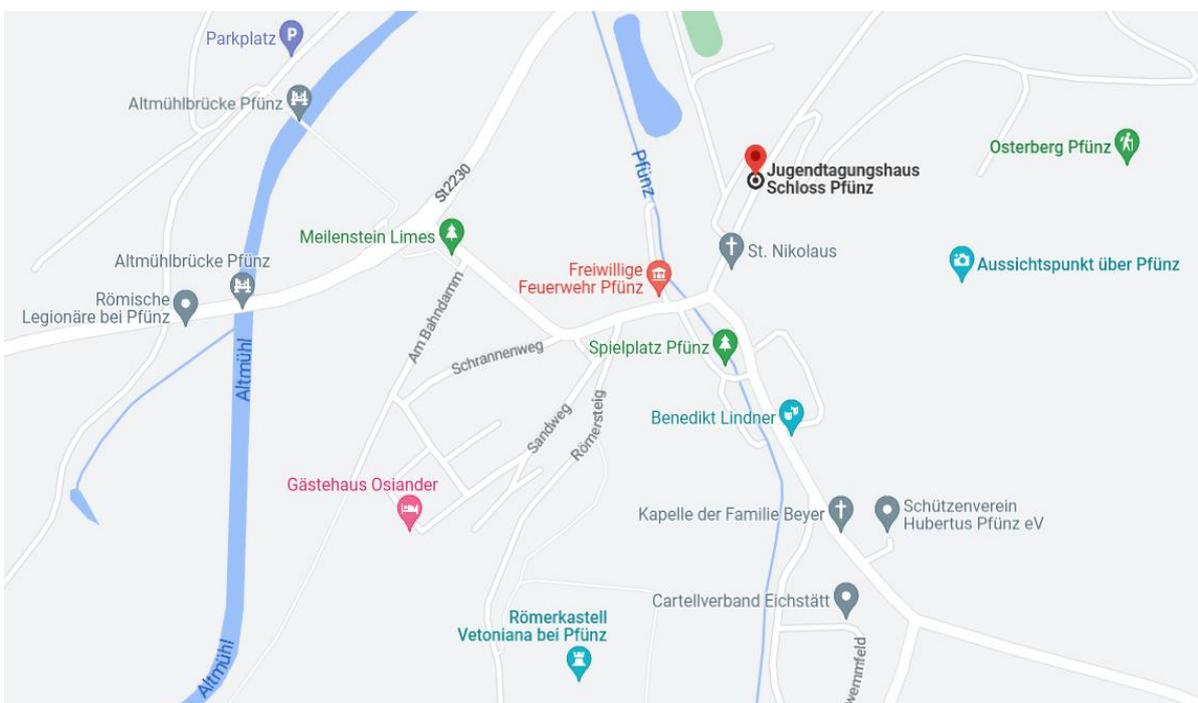




LAGEPLAN ALTES STADTTHEATER



LAGEPLAN JUGENDTAGESSTÄTTE





FESTIVALORDNUNG

I. Organisatorisches

Anreise: Montag, 15.05.2023, ab 14 Uhr im Alten Stadttheater Eichstätt

Schritt 1: Einchecken im Alten Stadttheater

Hier werdet ihr unter anderem von einem FSR-Team in Empfang genommen und erhaltet pro Person ein Festival-Paket (Flyer, Programmheft, Festival-Bändchen usw.)
Das Gepäck wird im Aufbewahrungsraum gelagert.

Schritt 2: Eröffnungsfeier und Verlauf der Theatertage

Das ist der Startschuss für alle folgenden Veranstaltungen.

Alle Gruppenteilnehmer sind Zuschauer bei allen Vorstellungen, Teilnehmer an allen Stückebesprechungen und an den Workshops.

Die Theatertage enden mit der Abschlussveranstaltung am Mittwoch, 17.05.2023 um ca. 15:30 Uhr. Eine vorzeitige Abreise ist nicht möglich.

Alle auf dem Programm vorgegebenen Zeiten sind einzuhalten (siehe Kombi-Plan im Downloadbereich der Homepage www.theatertage2023.de oder im Anhang)!

Schritt 3: Einchecken in der Jugendherberge

Nach dem Eröffnungstück erfolgt um 17 Uhr ein Bustransfer zum Jugendtagungshaus Schloss Pfünz. Die Belegung der Zimmer ist vorab festgelegt und befindet sich im Festival-Paket. Tausche sind leider nicht möglich. Die finanzielle Abwicklung erfolgt durch die FSR, die SpielleiterInnen müssen sich darum nicht kümmern.

BEGRÜßUNG DURCH DIE FSR – am 15. Mai um 18:30 Uhr in der Jugendtagesstätte

Die Teilnahme ist für alle SchülerInnen und begleitende Lehrkräfte Pflicht!

II. Aufsicht

1. Prinzipiell liegt die Aufsichtspflicht für die gesamte Dauer des Aufenthalts bei den begleitenden Lehrkräften!
2. Die begleitenden Lehrkräfte schlafen in der Jugendherberge. Ausnahmen sind grundsätzlich nicht möglich.
3. Entsprechend der Gruppenzusammensetzung werden die Gruppen von einer männlichen und einer weiblichen Lehrkraft begleitet (siehe KWMBI Nr. 6/2010, 2230.1.1.1.1-UK vom 05. Februar 2010 Az.: II.1-5 S 4432-6.73 359, Abschnitt 4.2).
4. Die begleitenden Lehrkräfte klären spezielle Punkte der Aufsicht (Verlassen des Festivalgeländes, selbstständiges Erkunden in Zweiergruppen etc.) in einem eigenen Elternbrief in Absprache mit ihrer Schulleitung.



III. Sicherheit

1. Der Fluchtplan aus den Schlafräumen der Gruppen in der Jugendherberge befindet sich in den Zimmern und muss bei Bezug genau angesehen werden.
2. Allen Sicherheitsanweisungen des Personals der Jugendherberge oder der Mitarbeiter des Alten Stadttheaters / der FSR sind jederzeit Folge zu leisten.

IV. Haftung

1. Die begleitenden Lehrkräfte klären vor Anreise ab, ob alle mitreisenden SchülerInnen eine Haftpflichtversicherung besitzen.
2. Wertgegenstände bleiben am besten zu Hause. Die Jugendherberge und das Alte Stadttheater übernehmen keine Haftung – jeder haftet selbst für mitgebrachte Wertgegenstände!
3. Es ist untersagt, verschlossene Fluchttüren zu öffnen: erfolgt hier ein Siegelbruch oder das Auslösen des Alarms, sind die Kosten zu tragen.

V. Verhalten

1. Den Anweisungen des Hauspersonals der Jugendherberge und des Theaters ist Folge zu leisten!
2. Die ersten Ansprechpartner bei Fragen und Problemen sind immer die begleitenden Lehrkräfte!

VI. Aufführungen

1. Gespielt wird auf der Bühne des Alten Stadttheaters. Der Hausordnung und dem **FSR-Theater-Knigge** ist jederzeit Folge zu leisten.
2. Während der Aufführungen ist das Fotografieren, das Verwenden von Blitz, der Gebrauch von Handys, das Essen und Trinken verboten. Nach Beginn einer Aufführung ist ein Einlass nicht mehr möglich.
3. Jeder soll sich bitte so verhalten, wie er es sich bei seiner eigenen Aufführung von den anderen wünscht.
4. Der Veranstalter macht während der Theatertage Fotos von den Aufführungen. Alle Bilder werden allen Gruppen zur Verfügung gestellt und gegebenenfalls in Print- oder Onlinemedien veröffentlicht.
5. Für die Aufführungsrechte der aufgeführten Stücke sind die jeweiligen Gruppen bzw. ihre Schule verantwortlich.



VII. Umgang mit Handys

Handys bzw. Smartphones dürfen während der Theatertage benutzt werden.

ABER: Alle Geräte müssen **ausgeschaltet (nicht nur stummgeschaltet!!!)** sein...

1. ...während der Aufführungen.
2. ...während der Besprechungen und Workshops.
3. ...innerhalb der Zeiten für die Bettruhe.

VIII. Sauberkeit

Um den Aufenthalt in Eichstätt für alle so angenehm wie möglich zu machen, müssen alle Mitglieder der Festivalgemeinde auf Sauberkeit achten. Alle Einrichtungen der Jugendherberge sowie des Theaters gehören der Gemeinschaft und bedürfen einer pfleglichen Behandlung. Wenn eine Beschädigung eintritt, ist Schadensersatz zu leisten.

Auch die Eichstätter Bevölkerung freut sich über höfliche und besonnene Schüler, die auf Sauberkeit und Disziplin auf den Wegen durch die Stadt achten.

IX. Rauchen, Alkohol und Drogen sind laut RSO strikt verboten!

Den Schutzbefohlenen ist das Rauchen auf dem Festivalgelände (also an der Jugendherberge, dem Theater sowie auf den Wegen dorthin und zurück) verboten! Des Weiteren ist ihnen das Mitführen und Einnehmen von anderen Drogen (auch Alkohol) während der Theatertage verboten und wird unverzüglich sanktioniert!

X. Verpflegung

Jedes Gruppenmitglied erhält ein „All-Inclusive“-Festival-Armband, das alle Eintritte zu den Aufführungen und alle Mahlzeiten umfasst. Dieses Armband wird bei Verlust **nicht** ersetzt. Die Vollverpflegung der Gäste beginnt am Montagabend mit dem Abendessen und endet am Mittwochmittag mit einem Lunchpaket.

XI. Bildrechte

Die unterschriebenen Bildrechte werden **gesammelt** und **vollständig** bis zum **21.04.2023** übersandt.



HAUSORDNUNG JUGENDHERBERGE



Liebe Gäste, ich bins, Euer Pfüenzi!

Da sich in unserem Haus oft über 100 Gäste befinden, ist es notwendig, Regeln für ein gutes Miteinander zu vereinbaren.

Mit dem **Jugendhaus - ABC** will ich Euch über das Wichtigste informieren

Jugendtagungshaus = kein Hotel !

Ausstattung, Organisation und Service orientiert sich vorrangig an den Interessen und finanziellen Möglichkeiten von Jugendlichen. Für das Programm während des Aufenthaltes ist Euer Veranstalter / bzw. die Gruppenleitung verantwortlich.



Umwelt:

Das Jugendhaus ist nach der EU-Verordnung EMAS zertifiziert. Bitte beteiligt Euch an der Wertstofftrennung. Die Wertstoffräume befinden sich auf jeder Etage. **Energiesparen z.B. bei Licht und Heizung sind weitere Möglichkeiten** verantwortungsvoll mit den Ressourcen unserer Umwelt umzugehen.



Getränke:

Der Getränkeautomat mit Münzwechsler befindet sich im Flur vor dem Speiseraum. Das Mitbringen von **alkoholischen** Getränken ist **verboten**.

Essen gibt es im Schloss

Frühstück: 08.15 – 09.00 Uhr Mittagessen: 12.00 – 12.45 Uhr
Kaffee/Tee: 14.30 – 15.00 Uhr Abendessen: 18.00 – 18.45 Uhr
Essen nachholen – kein Problem, einfach an der Küchentheke klingeln.
Nach dem Essen das Geschirr bitte auf dem Tisch zusammenstellen.



Nacht + Ruhe = Rücksicht und umweltfreundliches Verhalten!

Um 22.00 Uhr beginnt in den Bettenhäusern die Nachtruhe. „Spätheimkehrer“ gehen leise auf die Zimmer.

Bei Abendveranstaltungen = Fenster zu und Pfünzler schlafen lassen!

Dame – Mühle – Fußballspiele:

- Tisch- / Brettspiele stehen in der Cafeteria zur Verfügung.
- Tischtennis und Kicker kann im Mehrzweckraum und vor dem Haus gespielt werden. **Schläger und Bälle** könnt Ihr mitbringen oder im **Weltladen** ausleihen.
- Für Fußball, Volleyball und Basketball stehen im Park Rasen- und Allwettersportflächen mit Flutlicht zur Verfügung
⇒ Flutlicht am Lichtmasten neben dem Allwettersportplatz ein/ausschalten!





Haus der Jugend oder 82 Meter ohne Auto:

Der **gesamte Schosshof** und die **Allee** muss für **Feuerwehr- und Rettungsfahrzeuge frei bleiben**. - Fahrzeuge nach dem Entladen bitte auf dem Parkplatz abstellen.

Außentüre wird nachts geschlossen

Die Haupteingangstüre wird am Abend **automatisch geschlossen**, damit keine fremden Personen ins Haus kommen. Von Innen kann die Türe **immer** geöffnet werden. Von Außen kann die Eingangstüre an der Außensäule mit einem Chip geöffnet oder durch Klingeln (**Verwaltung**) ein/e Leiter/in gerufen werden.

Unfall – Erste – Hilfe:

Bei Unfall, Verletzung, Unwohlsein sofort die Leiter informieren! Telefon und wichtige Nummern z.B. 112 (Rettungseinsatzzentrale) befinden sich bei der Anmeldung/Theke.

Sonstiges

- **Der Postbote** bringt bzw. holt täglich gegen 9:00 Uhr Post und Briefe. Die Post / Briefe in den **blauen Briefkasten** vor dem Weltladen legen.
- **Im Weltladen** könnt Ihr Geld wechseln und / oder Briefmarken, Ansichtskarten, Süßigkeiten und kleine Mitbringsel kaufen. Die Öffnungszeiten befinden sich an der Weltladen-Türe 
- Ein **Münztelefon** befindet sich im Schloss (gegenüber vom Speiseraum)
- **Rauchverbot** gilt auf dem **gesamten Gelände** des Jugendhauses
- Das **Mitbringen von Haustieren** ist nicht erlaubt.
- **FEUERALARME**
 - ⇒ **Rotring** an Notausgangstüre eindrücken, 
 - ⇒ **Raus** aus dem Haus,
 - ⇒ **Rüber** zu den Sammelstellen (Parkplatz oder Werkstatthof) 

Achtung: Missbrauch kostet!
- **Am Abreisetag bis 08.15 Uhr Zimmer räumen**
 - Betten abziehen (incl. Bettlaken) und in den Wäschewagen im Wertstoffraum legen.
 - Am Sonntag können die Zimmer bis zur Abreisezeit genutzt werden.

Einen schönen Aufenthalt und viel Spaß im Jugendhaus wünscht Euch euer **Pfünzi!**





WICHTIGES FÜR SPIELLEITERINNEN

Übernachtung:

Die Unterbringung der Gruppe erfolgt möglichst geschlossen in den beiden Bettenhäusern. Das „Umbauen der Zimmer“ z.B. von 4-Bett- in 5-Bett-Zimmer oder das Verstellen von Betten ist **nicht erlaubt**.

Sauberkeit:

Während des Aufenthaltes sind die Gäste für die Gestaltung und Sauberkeit ihrer Tagungsräume und Zimmer **selbst verantwortlich**. Reinigungsmaterial steht in den Wertstoffräumen auf jeder Etage bereit.

Schlüssel der Leiterzimmer öffnen bzw. sperren

- auf „ihrer“ Bettenhaus-Etage alle Zimmer + die Teeküche + die Flurtür
- den Kopierraum in der Eingangshalle
- die Haussprechanlage.

Haupteingang:

- Die Türe wird am Abend von 19:30 Uhr bis morgens 07:30 Uhr **automatisch geschlossen**.
- Mit dem Leiterzimmerschlüssel (105, 108, 115, 118, 204, 214) kann an der Innensäule der Türe die Automatik außer Kraft gesetzt werden. Der Türflügel bleibt auf „DAUER OFFEN“.
 - Die Leiter müssen dann zu einem späteren Zeitpunkt die Schließanlage wieder aktivieren, sonst bleibt das Haus nachts unverschlossen.

Außensäule beim Haupteingang:

Wird an der Säule (**Verwaltung**) geklingelt läuten die Telefone gleichzeitig in Leiterzimmer und Teeküche. Auf dem Display der Telefonapparate wird „Sprechanlage“ angezeigt.
Die Leiter wissen dann, dass ein Teilnehmer z.B. um 02:00 Uhr vor der Eingangstüre steht.

Zimmerschlüssel:

Die Leitung der Veranstaltung entscheidet über die Ausgabe der Schlüssel an die Teilnehmer. Die Leiter sind für die vollzählige und rechtzeitige Rückgabe der Schlüssel an das Jugendhaus-Personal verantwortlich.

Erste – Hilfe – Maßnahmen liegen in der Verantwortung der Leiter/innen.

- Erste-Hilfe-Koffer befinden sich in der Teeküche und bei der Anmeldung / Theke
- Materialentnahme aus dem Erste Hilfe - Koffer bitte in das Verbandsbuch eintragen.
Die Zeit für eine Vollzähligkeitsprüfung durch Jugendhaus-Personal muss in Rechnung gestellt werden.

Feueralarm = Rotring – Raus – Rüber –

- Über die Notausgänge (**Rotring + Raus**) verlässt die Gruppe bei Alarm auf Anordnung der Leiter das Haus.
- **Rüber** zu den Sammelstellen (Parkplatz + Werkstatthof). Dort überprüfen die Leiter die Vollzähligkeit ihrer Gruppe.
- Die Rauch- / Feuermelder sind direkt bei der Rettungseinsatzzentrale aufgeschaltet. Die Alarmierung aller Feuerwehren, Rettungsfahrzeuge und Notärzte erfolgt automatisch und kann nicht mehr gestoppt werden
→ Auftrag für die Einsatzzentrale = 110 Jugendliche und Kinder zu retten.
Nach ca. 7 Minuten werden die Gäste des Jugendhauses gerettet - ob sie wollen oder nicht.

Missbrauch von Sicherheitseinrichtungen kostet !

- | | | |
|------------------------------------|---|--|
| z.B. Notausgangstüre-Alarm | = | 30,- € + Fahrtkosten des Bereitschaftsdienstes |
| z.B. Notruf im Aufzug | = | 250,- € (Anfahrt 24-Std-Firmenservice) |
| z.B. Alarmierung durch Rauchmelder | = | 2.600,- € + X € |

Die Kosten müssen dem Veranstalter in Rechnung gestellt werden.



Rettungs- und Feuerwehrweg müssen frei bleiben.

d.h. auf dem gesamten Schlosshof und in der Allee, darf **nicht** geparkt werden.

- Die Gäste müssen nach dem Entladen ihr Fahrzeug auf dem Parkplatz abstellen.
- Der Veranstalter / Die Gruppenleitung ist für die Einhaltung der Parkordnung seiner Gruppe verantwortlich um z.B. eine Behinderung von Rettungsfahrzeugen zu vermeiden. = „Zeit rettet Leben“

Telefonanrufe

werden, wenn das JH-Personal den Telefonhörer nicht abnimmt bzw. nicht mehr anwesend ist, automatisch in Leiterzimmer und Teeküche durchgeschaltet.

= wichtige Information, falls z.B. Eltern nach 19:00 Uhr anrufen wollen / müssen.

Getränke

können von der Leitung in der Teeküche auf Kommission übernommen werden. Am Wochenende (Sa/So) kann im Weltladen von 13:00 bis 13:15 Uhr beim JH-Bereitschaftsdienst nachbestellt oder abgerechnet werden. Das Mitbringen von Getränken ist nicht gestattet.

Rauchverbot

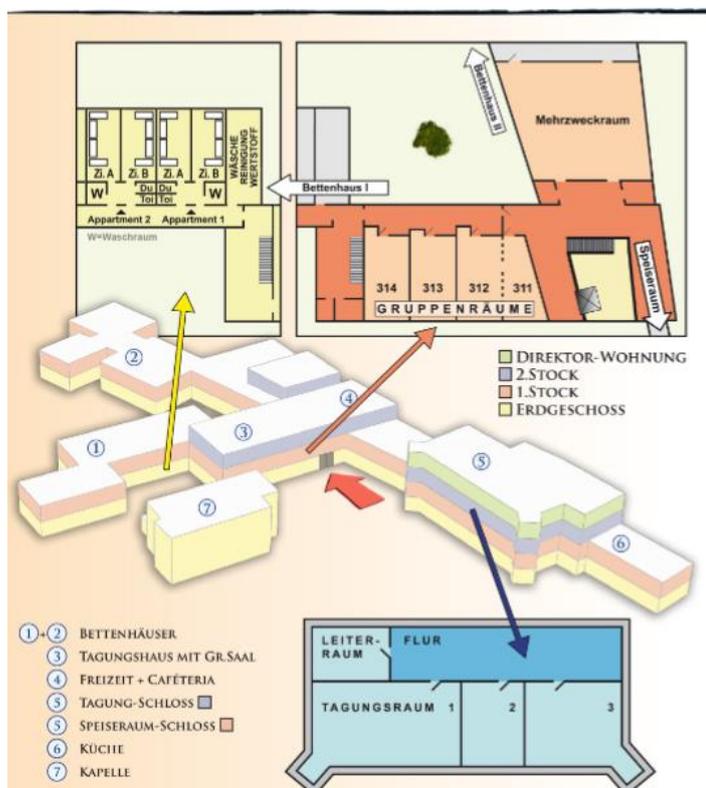
besteht auf dem gesamten Gelände von Jugendeinrichtungen (Gesetz seit 1.1.2008). Die Raucher treffen sich auf dem Gehsteig vor dem Parkplatz. Die Leiter sind für die Einhaltung des Verbotes verantwortlich.

Bei Unsicherheit und / oder Rückfragen sind wir gerne behilflich. Erreichbar unter:

Jugendhaus der Diözese Eichstätt, Schloss Pfünz
Waltinger Straße 3
85137 Pfünz
Telefon 08426-99000
Fax 08426-990090
E-Mail jugendhaus-pfuenz@bistum-eichstaett.de
Internet www.jugendhaus-pfuenz.de



RAUMPLAN DES JUGENDHAUSES SCHLOSS PFÜNZ





FSR-THEATER-KNIGGE

Kleiderordnung _ gibt es im Theater nicht! Also kein Stress mit dem Outfit. Ihr könnt tragen, womit ihr euch wohl fühlt. Aber ihr könnt euch auch gerne schick machen ☺

Pünktlichkeit _ ist superwichtig! Wer nach Vorstellungsbeginn ins Theater kommt, wird nicht mehr in den Saal gelassen. Kommt also nicht zu spät und am besten auch nicht auf den letzten Drücker – ihr wollt doch alle Vorstellungen sehen!

Garderobe _ Jacken, Mäntel oder Rucksäcke haben im Zuschauerraum nichts verloren. Wenn man den Raum doch mal schnell verlassen muss, dann kann man leicht über sie stolpern. Gebt eure Sachen einfach in den Garderoben-Wagen, der extra für eure Theatergruppe im Vorraum bereitsteht.

Essen und Trinken _ ist im Zuschauerraum eines Theaters nicht erlaubt.

Sitzplatz _ Die Sitzreihen im Theater sind sehr eng. Wenn jemand an euch vorbei möchte, dann steht bitte auf oder macht ein bisschen Platz. Wenn ihr zu eurem Sitzplatz wollt und andere schon an ihren Plätzen sind, an denen ihr vorbeimüsst, dann dreht ihnen nicht Po, sondern das Gesicht zu.

Handys _ müsst ihr spätestens ausschalten, wenn ihr auf eurem Platz sitzt. Nicht nur, dass man während der Vorstellung sowieso nicht telefonieren darf und Handyklingeln die Zuschauer und Darsteller stört – Handys legen auch die Theatertechnik lahm. Diese arbeitet nämlich mit Funk und Handys können den Funkverkehr unterbrechen. Deshalb reicht es auch nicht, das Handy auf lautlos zu stellen. Macht es einfach während der Vorstellung ganz aus.

Ruhe bitte _ Während der Vorstellung solltet ihr nicht reden oder rascheln. Das stört die anderen Zuschauer und die Künstler auf der Bühne. Man hört nämlich wegen der Akustik in einem Theatersaal auf der Bühne selbst die kleinsten Geräusche aus dem Zuschauerraum. Natürlich heißt das nicht, dass man nicht auch mal lachen kann, wenn etwas Komisches auf der Bühne passiert.

Fotografieren und Filmen _ ist im Theater generell verboten. (Das hängt mit dem Urheberrecht zusammen.)

Applaus _ ist der Lohn für die Künstler auf der Bühne. Rennt also nicht gleich nach Ende der Vorstellung aus dem Zuschauerraum. Auch wenn euch eine Vorstellung nicht so gut gefallen hat, haben sich die Darsteller für ihre Anstrengung immer Applaus verdient. Falls euch ein Stück oder ein Darsteller besonders gefallen hat, dann dürft ihr im Theater nicht nur mit den Händen klatschen, sondern auch mit den Füßen trampeln oder „Bravo“ rufen. Eine ganz besondere Ehre für die Darsteller sind „Standing Ovation“, bei denen das Publikum stehend applaudiert. Auspfeifen oder Buh-Rufe sind hingegen immer fehl am Platz und sehr respektlos.

Prinzipiell gilt:

Verhaltet euch als Zuschauer so, wie ihr es euch als Darsteller auf der Bühne selber wünscht!



ORGANISATORISCHES

Betreuung/ Ansprechpartner der FSR

Die Mitarbeiter der FSR (Techniker, Vorstand, erweiterter Vorstand, ...) stehen bei Fragen oder Problemen zur Verfügung.

Auch im Anschluss an die Spielleiterbesprechungen bzw. Schüler sprechen mit Schülern können Fragen mit den Organisatoren geklärt werden.

Requisiten

Die Requisiten können in der Spielstätte gelagert werden. Der Stauraum ist allerdings begrenzt.

Bitte nehmt Kontakt mit dem FSR-Techniker Daniel Klinger auf (siehe 1. Gruppenschreiben).



PROGRAMM/ KOMBIPLAN

TT 2023 in Eichstätt			
Theater Eichstätt		Theater Eichstätt/Jugendherberge	
Montag, 15.05.2023			
???	Probe Eröffnungsfeier		
12:00-14:00	Probe: Zusmarshausen	12:00-14:00	Anreise
14:00-14:30	Pressekonferenz im Atelier		
15:00-16:00	Eröffnungsveranstaltung		
16:00-16:45	Zusmarshausen		
	Moderation: Anina Scheel		
17:00-17:30	VIP-Empfang im Foyer		
		17:30	Einchecken
		18:00-18:45	Abendessen
		19:00-19:30	Info-Veranstaltung Spielleiter (Eva H. und Josef)
		19:30	Mitgliederversammlung
		19:00-21:00	Workshops (inkl. Präsentation)
Dienstag, 16.05.2023			
		08:15-08:45	Frühstück
08:30-10:30	Probe: Nürnberg	09:30-10:00	Spielleiterbesprechung
10:30-11:30	Nürnberg ("Komm, gib mir deine Hand")		Schüler sprechen mit Schülern
	Moderation: Brigitte Bodensteiner		
11:30-13:30	Probe: Abenberg	11:45-12:15	Spielleiterbesprechung
13:30-14:30	Abenberg		Schüler sprechen mit Schülern
	Moderation: Christian Rodenbücher		Mittagessen (Stadt, Lunchpaket)
14:30-16:30	Probe: Treuchtlingen	14:45-15:15	Spielleiterbesprechung
16:30-17:30	Treuchtlingen		Schüler sprechen mit Schülern
	Moderation: Eva Hummel	18:00-18:45	Abendessen
		19:00-21:30	Bunter Abend
Mittwoch, 17.05.2023			
		08:15-08:45	Frühstück
		09:00-09:30	Räumung der Zimmer und Abnahme
09:00-11:00	Probe: Nürnberg	10:00-10:30	Spielleiterbesprechung
11:00-12:00	Nürnberg ("Der Besuch der alten Dame")		Schüler sprechen mit Schülern
	Moderation: Christian Rodenbücher	12:15-12:45	Spielleiterbesprechung
			Schüler sprechen mit Schülern
			Mittagessen (Stadt, Lunchpaket)
12:00-14:00	Probe: Volkach		
13:30-14:00	Schüler sprechen mit der FSR - Foyer		
14:00-15:00	Volkach		
anschließend	Abschlussveranstaltung bis ca. 15:30	16:00	Abfahrt